

Kooperationspartner für:

- Auftritte und Musikaktionen für große Gruppen bis 250 Personen
- Open-Air-Events mit den großen Klangskulpturen für Menschen ab 2 Jahren
- Familien-Musik-Feste
- Ausstellungen und themenbezogene Hands-On Klangskulpturen
- Musikalische Projektstage und Fortbildungen

Veranstalter

Kinderkultur:

Kinder Kinder e.V. Hamburg
Deutsches Kinderhilfswerk
Pädagogische Aktion München
Akki e.V. Düsseldorf
Kinderspielhaus Düsseldorf
FEZ-Wuhlheide Berlin

Museen:

DASA Dortmund
Deutsches Hygiene Museum Dresden
Rhein. Industrie Museum
Lehmbruck Museum Duisburg
Sprengel Museum Hannover
Linden Museum Stuttgart
Schiffshebewerk Henrichsburg
Rautenstrauch Joist Museum, Köln
Kunstsammlung NRW
Museum Kunstpalast, Düsseldorf

Kindermuseen:

Kaleidoskop Frankfurt
Kindermuseum Nürnberg
Kinder und Jugendmuseum München
Kinderakademie Fulda
Neues Universum Berlin

Bühnenprogramme:

Kindermusiktheaterfestival Berlin
Kinderfest des Bundespräsidenten
Dom Forum Köln
Goethe-Institute Moskau, Samara, Saratov, Wolgograd, Toronto
Kinderkulturfestival Duisburg
Kultursekretariat NRW
Kinderfest Hamburg
Tonhalle Düsseldorf

Fortbildung:

Landesverband der ev. Kita-Fachberatungen
Ev. Akademie Loccum
Bundesakademien Remscheid und Wolfenbüttel
Fachberatungen Kindertagesstätten Hannover, Essen, Gelsenkirchen

Große Open-Air-Events/ Familienmusikfeste:

EXPO 2000 Hannover
Schloß Neuhaus Paderborn
Laut und Luise, Hamburg
Maximilianpark Hamm
Bundesgartenschau Oberhausen
Landesgartenschauen
Museum Kunstpalast Düsseldorf
Tonhalle Düsseldorf
Weser-Renaissance-Museum Lemgo

International:

Israel Museum Jerusalem
Worldways Childrens Museum St. Luis
Cleveland Childrens Museum
Please Touch Museum Philadelphia
ZOOM Kindermuseum Wien
Museumbienale Krasnojarsk
Museum Glinka, Moskau
Schweizer Schule Singapur
8 kanadische Kinderkultur-festivals:
Naturpark Our, Luxemburg
Miramon Science Center, San Sebastian

Medien:

WDR, HR, BR, ARD

Firmen:

Internationale Musikmesse Frankfurt
Mercedes Benz
Siemens-Forum Wien
Trimedia Reporter
Atelier Markgraph

Verbands- mitgliedschaften:

BAG Spielmobile
BV Museumspädagogik
Jugendkunstschulen BJKE
Hands-On Europe, Verband europäischer Kindermuseen
BV der Kinder- und Jugendmuseen Deutschland
ICOM
Deutsches Kinderhilfswerk



WasserOrchester S. 6



Klangkanal S. 7



MitmachMusik:
MusikalischeWeltreise,
Papiermusik,
Orchesterspiele S. 4



Workshop:
Trommelbau S. 11



GigantenOrchester:
Pumporgel S. 9



Komponiermaschine
S. 9

Michael Bradke **sammelt** für sein Mobiles Musik Museum seit vielen Jahren Geräuschwerkzeuge, Musikinstrumente, klingende Fundstücke und musikalische Spielregeln **rund um die Welt**.

Sammlungen wie das „Museum der Körperklänge“, „Mundmusik“, „Orchesterspiele“ oder den „Klangraum Regenwald“ **zeigt** er in Form von **publikumsaktivierenden Bühnen-Auftritten** in Kindertheater, Turnhalle oder an der freien Luft.

Kleineren Gruppen und bei Fortbildungen **vermittelt** er sein Wissen über Instrumentenbau und musikalische Kommunikation in **Klangwerkstatt-Projekt-Tagen** zu Themen wie „Erdxylophon“ oder „Luftorchester“.

Seine **riesigen robusten Klangskulpturen**, „Wasserorchester“, „Klangkanal“, „Gigantenorchester“ und „Klangkiste“ **verführen** jeweils bis zu 100 Menschen ab 2 Jahren **zum freien Spiel**, meistens bei Open-Air Events.

Mit allen Klangskulpturen und Publikumsaktionen lassen sich große **Familien-Musikfeste gestalten**.

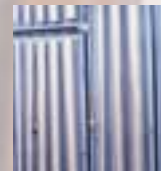
Das Mobile Musik Museum macht international mit kleinen und großen Kooperationspartnern **MusikMitMach-Ausstellungen** und **entwickelt** einzelne themenbezogene interaktive Klangskulpturen.

Michael Bradke (*1962) macht seit seiner Kindheit Musik, studierte Musikwissenschaften, Ethnologie und Pädagogik, Percussion, Kontrabass und Gesang. Er arbeitete viele Jahre im Schnittfeld musikalischer Kulturpädagogik und Klangkunst in sozialen Brennpunkten, Suchtprophylaxe, Jugendkunstschulen und Museen.

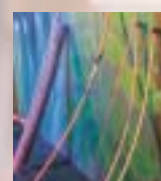
Seit 1993 ist er mit seinen Sammlungen, Klangskulpturen und Ausstellungen weltweit unterwegs. Eine besondere Ehre war ihm ein Auftritt beim Kinderfest des Bundespräsidenten und der Erhalt des Deutschen Kinderkulturpreises 2000.



Klangkanal S. 7



Klangkiste S. 8



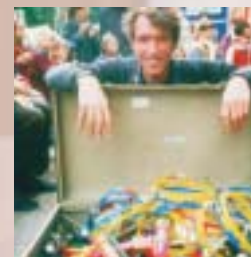
MitmachMusik:
Regenwald S. 4



LuftOrchester S. 10



Workshops:
Erdxylophon S. 11



Sambaschule S. 4

Bühnenprogramme *Singen, Klatschen Tanzen, Staunen*

in Kindertheater, Schule, Museum oder an der frischen Luft. Mit dem Körper produzierte Geräusche oder Spielregeln fürs Muskmachen sind schwer ins Museum zu stellen. Sie werden deshalb persönlich von Michael Bradke vermittelt:

Die **„Musikalische Weltreise“** ist das bekannteste Programm. Mit einer Mischung von Klatsch- und Vokalspielen, Tänzen und Tonbeispielen zeigt es anthropologische Konstanten des Musikmachens in der Verbindung von Musik und Spiel, Sprache, Bewegung und Mathematik.

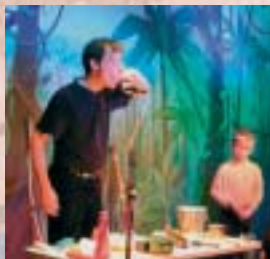
„Klatschkultur“: 20 verschiedene Klatscher aus den verschiedensten Kulturen, die mit viel Spaß einen Bezug herstellen zu Musik und Bewegung, Musik und Mathematik, Rhythmus und Tempo. Zugabe: eine weltweit einmalige Sammlung von Applausklatschern.

Die **„Mundmusik“** ist ein Programm aus Mundgeräuschen, Singspielen und Vokal-Akrobatik: vom „menschlichen Klavier“ über das Kattajaq der Inuit bis zur Human Beat Box aus Amerika.

Das **„LuftOrchester“** ist eine Sammlung von acht Musikinstrumenten aus allen Kontinenten, die Klänge erzeugen indem sie durch die Luft wirbeln. Nach der Einführung können sich bis zu 100 Kinder einige Instrumente selbst bauen und in einer Orchester-Aktion erklingen lassen.

Der **„Klangraum Regenwald“** führt in die faszinierende Klangwelt des Dschungels. 100 Tierstimmen und Geräuschwerkzeuge sensibilisieren die Zuschauer für klingende Kommunikation und hörende Orientierung im dunklen Regenwald. Als Höhepunkt lassen alle gemeinsam die Klanglandschaft des Regenwaldes in ihren Ohren entstehen.

Die **„Sambaschule“** zeigt rasant die Grundlagen der brasilianischen „Samba-Batucada“. Für 200 Personen sind Instrumente vorhanden. Auf Wunsch mit der Latin-Jazz-Band „Evora“.



„Orchesterspiele“ macht viele Spielende aktiv mit Großgruppenmusiken bekannt: Samba, Heuschlauch-Schwing-Band, Kreischchor, Weltklatschorchester und andere.

„Papiermusik“: stellt Papierinstrumente aus aller Welt vor. Nach einer Aufführung für die Kinder und dem Selbstbau einiger Instrumente entsteht ein großes Papierorchester in dem alle mit-spielen.



MitmachMusik

manche Sammlungen müssen von Mensch zu Mensch vermittelt werden

Für Menschen ab 5 Jahren in großen Gruppen (bis 250). 30-60 Minuten. Technik wird mitgebracht. Die Bühnenprogramme sind auch Bestandteil von Fortbildungen und Projekttagen mit kleinen Gruppen.

WasserOrchester das spritzige Musik-Erlebnis...

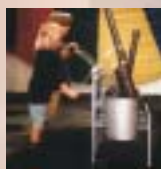


Es besteht aus über 50 Instrumenten in 25 Wannen und mechanischen Apparaten, die Klänge des Wassers erzeugen oder Wasser zur Tonerzeugung benötigen.

Die Anordnung ermutigt durch das Nebeneinander und Gegenüber vieler SpielerInnen zu gemeinsamer musikalischer Forschung und Kommunikation.

Platsch- und Plumpsklavier, Tauchgong, Flaschophon, Plöppröhren, Pletsch-Patschen, Wasserorgeln und ein großes Topfschlagzeug stehen in einem Kreis von 15 Meter Durchmesser im/am flachen Wasser, Wiese, Straße oder Pflaster.

Das Wasserorchester entstand für die Wasser-Ausstellung des Kindermuseums „Kaleidoskop“ in Frankfurt. Seitdem wurde es immer wieder mit neuen Instrumenten erweitert, und ist bundesweit sowie international ein großer Erfolg bei Landes- und Bundesgartenschauen, Museums- und Stadtfesten, Familien- und Firmen-Events.



Klang- skulpturen für OpenAir Events

„die riesigen robusten Orchesterapparate für das frei entdeckende Musik-Spiel“
Für Open-Air Events mit viel Laufpublikum von 2 bis 99 Jahren.
Je Aktion können bis zu 100 gleichzeitig spielen.
Dauer: bis zu 8 Stunden, Platzbedarf: 250 qm.
Technik und Betreuung wird mitgebracht

Klangkanal die mobile Musikbaustelle aus dem Untergrund

30 Trommeln mit einem Durchmesser von 20 bis 60 cm, 6 Huborgeln, 20 Röhrenglocken, Plopp-Orgel, Monsterflöte sowie Rein-Ruf- und Raus-Hör-Rohre sind die Instrumente des Klangkanals.

Diese labyrinthische Großskulptur wird von den Beteiligten aus einem gigantischen Baukasten geschaffen.

Die Teile sind alle aus einem Material: Kanal-Kunststoffrohr aus der Tiefbaustelle.

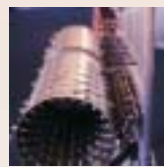


Durch die vielen Abzweigungen und Winkel entsteht jedesmal ein neues, riesiges, klingendes Rohrsystem.

Das Ergebnis begeistert Erwachsene ebenso wie Kinder.

Der „Klangkanal“ wurde ursprünglich für das Modellprojekt „Kinderfreundliche Stadt Sarstedt“ entwickelt, und weiter ausgebaut durch die Projekte TeleTamTam mit dem Rheinischen Industriemuseum Oberhausen und Ratingen in Zusammenarbeit mit Mannesmann, Deutsche Telekom AG und den Kindermuseen ZOOM, Wien und Bibiana, Bratislava sowie der Museumsbiennale Krasnojarsk, Sibirien und in der Kunstsammlung NRW, Düsseldorf.

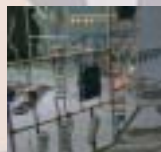




**Klangkiste
der krachige Orchester-
apparat für die Sinfonie
in Blech**

sind in vielförmig gestaltbaren 15 Aluminiumrahmen montiert: Felgengongs, gestimmte Kuhglocken, Bremscheiben-Gamelan, Radkappen-Schlagzeug, Kanistergong, Klingel-Klavier, eine große Sammlung von Röhrenglocken, Ringschlüssel-Metallophon, und Topfdeckel-Pyramide verführen Menschen ab 2 Jahren auf 200 m² zum ausgelassenen Spiel mit zumeist metallischen Tönen und Geräuschen.

Die Klangkiste ist für den „Stern für Kids“ der Fa. Mercedes auf der IAA Frankfurt komplett überarbeitet worden, und zeigt seitdem das Automobil aus einer anderen Perspektive. Kombinierbar mit einzelnen Instrumenten des Gigantenorchesters.



**GigantenOrchester
der kommunikative
Musikspielplatz mit über-
großen Instrumenten**

Musikinstrumenten, die grundsätzliche Erfahrungen zur Klangphysik ermöglichen. Hier kann erforscht werden, wie Länge, Spannung oder Material Tonhöhe und Klang verändern.

Die großen Klangskulpturen fördern die Kooperation, denn nur durch Zusammenarbeit mehrerer Spieler können Klänge produziert werden. Eine Auswahl der für Spielaktionen und Ausstellungen geeigneten Instrumente erfolgt passend für Veranstaltungsform und Budget.

Über 100 klingende Fundstücke und wiederbelebter Fahrzeug-Schrott

Das **Giganten-
orchester** besteht aus riesigen

Walking-Bass:

Auf einer langen, dicken Saite laufend kann eine Melodie erfunden werden.

Monsterflöte:

Fünf Meter Länge machen diese Flöte wirklich rekordverdächtig.

Hubpfeife:

Durch unterschiedlichen Druck hohe und tiefe Töne erzeugen.

Pumporgel:

Jedem Ton eine Orgelpfeife und Pumpe aus Abwasserrohr. Ein schweißtreibendes Vergnügen.

Drucktrommel:

Stuhlkippeln ist hier notwendig: durch eine mit dem Stuhl verbundene Mechanik wird das Trommelfell gestimmt.

Erdxylophon:

Sechs Mitspieler erfinden mit diesem 2,50 Meter langen Instrument Musik.

Flaschophon:

27 Flaschen sind durch Größe und Wasserfüllung genau gestimmt.

Klangröhren:

Rund um Röhren rennend Musik machen.

Komponiermaschine:

Mit Fahrradpedalen wird die riesige Spieluhr angetrieben. Komponieren durch Umstecken von Holzstiften.

Stimmenwunder:

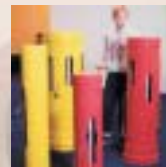
Reden wie Micky Maus oder Singen wie ein Roboter.

Samplophon:

Auf 12 Klanghölzern entsteht die Sinfonie der Großstadt: Hupkonzert, Presslufthammer, Kirchenglocke oder Kinderlachen.

Körperklang-Disco:

Durch Hüpfen und Tanzen Musik mit Körpergeräuschen komponieren. 4 Lautsprecher und 8 Scheinwerfer sorgen für das Disco-Feeling.



MusikMuseum

große Klangkörper für das Spiel mit Geräuschen, Tönen und Klangphysik

Für kleine und große Veranstaltungen und Ausstellungen mit Publikum ab 2 Jahren.

Bis zu 100 können gleichzeitig spielen. Dauer: Stunden, Tage, Wochen, Monate. Platzbedarf: 100-2000 m².



LuftOrchester Musik fliegt in der Luft...

Die LuftOrchester besteht aus Instrumenten, die ihre Klänge durch Bewegungen in der Luft erzeugen. Dazu werden sie an Schnüren durch die Luft gewirbelt. Die Akteure gewinnen so automatisch Freude an Bewegung und Tanz. Es entstehen rhythmische, melodische und atmosphärische Geräusche.



Instrumente zum Ausprobieren oder für einen intensiven Workshop:



Moskito
aus Österreich
Holzspatel, Korke, Gummiband und Karteikarte klingen, wie ein Mückenschwarm, wenn sie zusammen montiert durch die Luft kreisen.



Drehvogel
aus China
Eine Filmdose mit Schlitz, an Schnur, piepst wie ein Vogel.



Schwirrholz
aus Australien
ein lanzettförmiges Holzplättchen erzeugt Brummtöne, wenn es sich an einer Schnur um sich selbst dreht.



Summbogen
aus Japan
wurde dort auf die Drachen gespannt. Im Wind erzeugt der „Unari“ von alleine verschiedene Summtöne. In der Hand gehalten verführt er zu Drehungen und Tanz. An einer Schnur um den Kopf gewirbelt entstehen wilde Heuler.



Schwirrschlauch
aus USA
Der geriffelte Schlauch produziert eine ganze Obertonreihe.

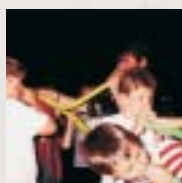
Flutterband
aus Deutschland
Krepppapierstreifen flattern durch die Luft und zeichnen Figuren.



Brummscheibe
aus Sibirien
Eine mit Löchern versehene Holz-scheibe dreht sich sehr schnell um sich selbst und brummt dabei.



Fliegende Flasche
(Eine Erfindung des Autors) pfeift wie mit dem Mund geblasen.



Workshops

Instrumente bauen und Musik machen

Projekt-Tage für 5-25 Personen, als Aktion für Kinder oder Fortbildung für Erwachsene. Alle Themen der Bühnenprogramme können intensiviert und mit Instrumentenbau kombiniert werden.

Dauer: 2-8 Stunden. Beispielinstrumente, Werkzeug und Material werden mitgebracht.



Klangwerkstätten: Erdxylophon, Trommelbau, Röhrenglocken

Bei den Instrumentenbauwerkstätten für Projekte und Fortbildungen können eine Vielzahl von Instrumenten gebaut werden: von ganz schnell und billig für viele Kinder (Elektrorohr-Flöte, Dachlatten-Xylophon, Teppichrohr-Trommel und Ein-Saiten-gitarre), über die wunderbar klingenden, gestimmten

Röhrenglocken und das riesige Erdxylophon bis zu richtigen Trommeln aus Kanalrohr. Spielen, Experimentieren und die Einordnung in kulturelle Zusammenhänge kommen nicht zu kurz. Abschlußvorführung garantiert!

**Aufführungen, Ausstellungen,
Aktionen und Projekttag für:**



**große und
kleine Events**

Agenturen

**Kindergärten
Kindertheater**

**Spielmobile
Abenteuerspielplätze**

**Stadtwerke
Industrieunternehmen
Fortbildungsveranstalter**

**Kinderclubs
Grundschulen**

**Bundes- und Landes-
Gartenschauen**

**Kindermuseen
Museen**

Festivals



MusikAktionen



**Musikalische Weltreise
Museum der Körperklänge
Klatschkultur, Mundmusik
Papiermusik, Samba Schule
Luftorchester
Orchesterspiele
Klangkanal
Wasserorchester**



Mobiles Musik Museum



Musik Aktionen

Michael Bradke

MobilesMusikMuseum

Meineckestr. 45
40474 Düsseldorf
Fon: (0211) 371911
Fax: (0211) 371963
Mobil: 0171-4622472
e: michael@bradke.de

www.musikaktion.de



Musik Aktionen

Michael Bradke

MobilesMusikMuseum

Meineckestr. 45
40474 Düsseldorf
Fon: (0211) 371911
Fax: (0211) 371963
Mobil: 0171-4622472
e: michael@bradke.de

www.musikaktion.de